

Salzburg, 26.02.2016

Neue Leitung am Uniklinikum Salzburg und für Hallein ist fix

Univ.-Prof. Klaus Emmanuel übernimmt Chirurgie

Der internationale renommierte Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel, FACS, wird ab Sommer 2016 die Leitung der Universitätsklinik für Chirurgie Salzburg sowie die chirurgische Abteilung des Krankenhauses Hallein antreten. Er übernimmt somit die Verantwortung für über 200 MitarbeiterInnen, 122 Betten und rund 5.000 Operationen jährlich.

Der 48-jährige Chirurg war bereits von 2006 bis 2011 im Uniklinikum Salzburg, zuletzt als leitender Oberarzt, tätig. Im Jänner 2012 hat er als Vorstand die Abteilung der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz übernommen. Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel hat die onkologische Chirurgie in Linz auf ein internationales Niveau angehoben.

„Ich freue mich, dass diese sehr wichtige Abteilung am Universitätsklinikum Salzburg inklusive der chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Hallein mit einem exzellenten Mediziner besetzt wird. Ich bin überzeugt, dass Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel der richtige Mann dafür und ein Gewinn für Salzburg ist“, sagt dazu Gesundheits- und Spitalsreferent LH-Stv. Dr. Christian Stöckl.

SALK Geschäftsführer Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler, selbst Chirurg, zu dem neuen Vorstand: „Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel wird durch seine Expertise und Persönlichkeit mit dem

vorhandenen Ärzteteam das interdisziplinäre onkologische Zentrum sowohl medizinisch als auch wissenschaftlich weiterbringen. Für Salzburg ist der erfahrene Tumorchirurg ein großer Gewinn.“

Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel, der seine chirurgische Ausbildung am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München sowie an der Universitätsklinik Salzburg absolvierte, ist ein hochspezialisierter Krebschirurg. Neben dem Darmkrebs hat er sich vor allem auf Tumore der Speiseröhre, des Magens sowie der Leber und der Bauchspeicheldrüse spezialisiert. Unter seiner Führung konnten die Barmherzigen Schwestern in Linz das erste nach der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Bauchspeicheldrüsenzentrum Österreichs eröffnen.

International vernetzt

Einen besonderen Namen hat sich Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel im Bereich der Speiseröhren- und Magen Chirurgie erworben. Er ist Vorstandsmitglied in der österreichischen Gesellschaft für onkologische Chirurgie und wird dieses Jahr als Kongresspräsident einen internationalen Tumorkongress mit diesem Schwerpunkt ausrichten. Sein exzellenter Ruf als Chirurg geht über die Grenzen Österreichs hinaus, so dass viele Patienten aus verschiedenen Nationen von ihm und seinem Team operiert werden. Dabei wendet er neue und modernste Techniken an, die vor allem sehr schonend minimal-invasiv durchzuführen sind.

Der Patient im Fokus

Die Lebensqualität der Patienten steht für Emmanuel bei der Behandlung der Tumorerkrankungen im Mittelpunkt. Auch werden von ihm und seinem Team alle Techniken der minimal-invasiven Chirurgie im Bereich von gutartigen Erkrankungen, wie Schilddrüse, Leistenbrüche oder Reflux-Operationen usw. angewandt.

„In der heutigen Zeit muss jeder Patient als Einzelindividuum gesehen werden und braucht eine ganz spezielle, auf ihn zugeschnittene interdisziplinäre Therapie. Wir wollen jeden einzelnen Patienten im Kampf gegen den Krebs unterstützen, ihn begleiten und dabei seine Lebensqualität sowie seine Würde im Fokus behalten. Hierbei sind Pflege, ÄrztInnen sowie die KollegenInnen aus den niedergelassenen Bereichen als Team gefordert.“

Wissenschaft und Forschung

Wissenschaftlich hat sich der gebürtige Berchtesgadener vor allem mit immunologischen Fragestellung der Entzündungsreaktionen und Krebsentstehung befasst. Mit seinem Team in Linz hat er in den letzten vier Jahren wissenschaftliche Akzente sowohl national als auch international setzen können. „Ich freue mich, dass ich an der PMU meine Forschungen fortsetzen kann“, so Emmanuel.

Der Grund für Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel nach Salzburg zurückzukehren ist die Herausforderung an der Leitung einer Universitätsklinik, welche sowohl medizinisch als auch wissenschaftlich ein noch größeres Repertoire an Möglichkeiten bietet. Zudem kehrt der Berchtesgadener gerne in seine Heimatregion, zu der er eine tiefe Verbundenheit hat, zurück.

Univ.-Prof. Dr. Klaus Emmanuel ist verheiratet und hat drei Kinder. Im Sommer 2016 wird er mit seiner Familie nach Salzburg ziehen.

Bildrechte: Wohlschlager
Abdruck honorarfrei

Rückfragen an:

Beate Erfurth

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: +43 (0) 5 7255-20013

Fax: +43 (0) 5 7255-20195

Mobil:+43/ 676/89972 1008

be.erfurth@salk.at

presse@salk.at

www.salk.at